Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 29/30: **Nachhaltig bauen**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Digital planen und skizzieren

Dem Vorwurf, mit CAD nicht vernüftig entwerfen zu können, wurde Rechnung getragen, und spätestens seit der Einführung des D-Boards zusammen mit der Entwurfssoftware Plan² FT ist dieses Argument entschärft. Denn in dieser Kombination aus Soft- und Hardware sind Ihrer Kreativität am Computer keine Grenzen mehr gesetzt. Der Medienbruch zwischen Papier und CAD wird an dieser Stelle aufgehoben. Ab sofort können Sie Ihre Entwürfe am D-Board frei Hand entwickeln, anschliessend präsentieren, weiterleiten oder im CAD-Modus von Plan² FT weiter bearbeiten.

Nemetschek-D-Board: stufenlos verstellbar bis 80 ° Neigung

Allplan FT in neuer Version 16.2
Seit Juni steht die neueste Version 16.2 des leistungsstarken CAD-Planungssystems Allplan FT zur Verfügung. Highlights der neuen Version sind die erweiterte Funktion der Zwischenablage, die noch weiter optimierten Grafikfähigkeiten sowie die nochmalige Beschleunigung des Programms. Allplan FT V 16.2 ist modernstes CAD, das wir ganz auf Kundenwünsche ausgerichtet haben:

Neue Zwischenablage
- Ausschneiden – Kopieren – Einfügen
- Bequeme Nutzung der Clipboard-Funktion auch für CAD-Anforderungen

Neue Grafikfähigkeiten
- Dank ergänztem Farbsystem mehr Visualisierungsmöglichkeiten offen
- Zusätzliches Farbsystem «Brillux Scala» mit einer Palette von über 1000 Farben
- Möglichkeit, ein 3-D-Modell in ein Pixelbild einzupassen

Anbindung an Nemetschek im Web
- Direkte Verbindung zum Internet
- Direkt aus Allplan FT heraus Verbindungen zu verschiedenen Webseiten herstellen

Nemetschek Fides & Partner AG
Stephan Aeschlimann
8304 Wallisellen
01 839 76 76
01 839 76 99
saeschlimann@nfp.ch
www.nfp.ch

Von der HCB «Holderbank» Cement und Beton zur Holcim (Schweiz) AG

Anlässlich der Generalversammlung von Ende Mai dieses Jahres wurde aus der «Holderbank» die Holcim Schweiz AG, die Schweizer Konzerngesellschaft des weltweit tätigen Baustoffkonzerns Holcim Ltd. Mit der weltweiten Ausrichtung auf einen Namen wird eine gute Ausgangslage angestrebt für die Freisetzung von Synergien unter einem gemeinsamen, starken Markendach. Wie die Holcim schreibt, soll mit dieser Namensänderung die konsequente Umsetzung der Firmenwerte – Präzision, Leistung, Qualität – einhergehen. Damit will die Holcim ein starker, offener und zuverlässiger Partner für die Bauwirtschaft bleiben.
Holcim (Schweiz) AG, Siewerdtstrasse 10, 8050 Zürich, 058 850 68 32

Hochbaudepartement der Stadt Zürich
Submission (Architekturwettbewerb im selektivem Verfahren)

Ausschreibende Stelle:	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21 Postfach, 8021 Zürich Tel. 01 216 51 11, Fax 01 212 19 36
Bauvorhaben (BAV):	**Erweiterung Museum Rietberg, Zürich-Enge**
Leistung:	Projektwettbewerb
Ausführungstermin:	2004
Anforderungen Präqualifikation:	Referenzarbeiten von 1–2 projektierten oder realisierten Museumsbauten oder Wettbewerbsbeiträgen zum Thema (2 A3)
Bezug der Ausschreibungsunterlagen ab 27.07.2001:	http://www.stadt-zuerich.ch/kap04/hbd/ahb/wettbewerbe oder mit adressiertem und frankiertem C4-Kuvert bei der ausschreibenden Stelle, Vermerk «Projektwettbewerb Museum Rietberg»
Eingabefrist Bewerbungen (Teilnahmegesuche):	**31.08.2001** Eingabe bei der ausschreibenden Stelle; Datum des Poststempels ist **nicht** massgebend, oder im Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, 2. Stock, Büro 208, bis 16 Uhr, Vermerk «Projektwettbewerb Museum Rietberg»
Anzahl der einzuladenden Anbietenden:	6–8 Teams als Gesamtplanende
Begehung und Planausgabe:	01.10.2001, 14.00 Uhr, Gablerstr. 13, 8002 Zürich
Projektabgabe:	Pläne: 15.02.2002, Modelle: 22.02.2002 (Datum des Poststempels ist nicht massgebend)
Sprache des Verfahrens:	Deutsch

Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des GATT/WTO-Übereinkommens

Résumé en français:

Adjudicateur:	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Postfach, 8021 Zürich Tel. 01 216 51 11, Fax 01 212 19 36
Type de procédure:	**procédure sélective**
Objet:	**Agrandissement Museum Rietberg, Zürich-Enge**
Prestation:	concours de projets
Obtention des formulaires de participation a compter de 27.07.2001:	http://www.stadt-zuerich.ch/kap04/hbd/ahb/wettbewerbe ou chez organisme adjudicateur avec une enveloppe C4 adressée et affranchie, note «concours de projets Museum Rietberg»
Délai pour le dépôt de la demande de participation:	**31.08.2001,** au plus tard jusqu'à 16 heures (la date du timbre postal n'est pas déterminante!)
Visite des lieux et délivrance des plans:	01.10.2001, 14.00 Uhr, Gablerstr. 13, 8002 Zurich
Livraison du projet:	plans: 15.02.2002, modèle 22.02.2002 (la date du timbre postal n'est pas déterminante!)
Langue de procédure:	allemand

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Diese Frist steht während der Gerichtsferien des Verwaltungsgerichts vom 10. Juli bis 20. August still. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Zürich, 24. Juli 2001 Amt für Hochbauten der Stadt Zürich